



Nr. 3/2020

WP-Report

Informationen für den Weltraum-Sammler

Tianwen 1

Erste chinesische Mars-Mission mit Orbiter, Lander und Rover



Im Rahmen der Mission sollen im nächsten Jahr das Magnetfeld, Atmosphäre und Oberfläche des roten Planeten untersucht werden.
Der Start zum Mars war pünktlich am 23. Juli 2020. Alles Weitere auf Seite 15.

Carsten Fuchs & Team
Spezialversand für Weltraum-Philatelie

Lieber Sammler!

Das **philatelistische ISS-Programm** lassen wir konsequent und sachgerecht umsetzen. Ab Seite 4 zeigen wir die **Belege der irdischen Originalschauplätze der Raumfahrt** von den USA, ab Seite 8 von Russland. Auf Seite 7 sind ein paar recht knapp beschaffbare Spezialbelege zwischengeschaltet.

Den **seltenen 3D-Block "Russland - eine starke Raumfahrtnation"** präsentieren wir nun in **exzellenter Qualität auf Ersttagsbriefen**. Sie gehören schon jetzt zu den Top-Raritäten Russlands, denn mehr als 250 Exemplare Gesamtauflage aller FDCs des 3D-Blocks dürften kaum existieren. Seite 11.

Danach beginnen wir mit dem kompletten **Satelliten(Beleg-)Programm Chinas des Jahrgangs 2019**. Ab Seite 12. Wir setzen es in den beiden nächsten Heften bis zum Abschluss fort. Es sind vorzügliche Belege. Technische und wissenschaftliche **Einzelheiten zu den einzelnen Satelliten** sind rückseitig in **chinesisch und englisch** gedruckt.

Auf Seite 15 **fliegen wir - gedanklich - zum Mars**. Im Juli ist "Tianwen 1" (= Himmelsfrage) zu unserem Nachbarplaneten gestartet worden. Der Name bezieht sich auf ein Gedicht der chinesischen Mythologie, in der Fragen zur damaligen Astronomie gestellt werden. "Tianwen 1" soll dazu - für den Mars - Antworten geben. Die Hauptbelege vom Start sind an uns unterwegs, allerdings noch nicht angekommen. Die Orbit- und Landebelege folgen ohnehin erst im nächsten Jahr, denn die Landung ist für Mai 2021 geplant.

Etwas mehr, nämlich zwei Belege, zeigen wir von der neuen **Super-Rakete Chinas**, ebenfalls auf Seite 15. Die philatelistischen Hauptbelege von Start- und Landeort fehlen noch. Sie sind unterwegs an uns. Wir wollen nicht (vielleicht vergebens) von Woche zu Woche hoffen, sondern **Sie über das vorzügliche Neuheitenprogramm von Seite 4 bis 20 von den Raumfahrtnationen jetzt informieren**. Alle Sammler, die also u. a. CS-30 und CS-40 vorausbestellt haben, werden im Dezember 2020 garantiert und vollständig von uns bedient.

Die zuletzt erschienenen **Sondermarken Chinas** haben uns schneller erreicht. Sie sind auch zuerst abgeschickt worden. Wir zeigen sie auf Seite 16.

Ebenso können wir **von Kourou** nun **Satellitenstarts** der letzten Zeit und deren Belege vorstellen (Seite 17). Im nächsten Heft zeigen wir sämtliche Startbriefe und -Maximumkarten unserer Hauptprogramme. Nach Redaktionsschluss sind sie - komplett - eingetroffen.

Gelegentlich werfen wir einige - auch philatelistische - Blicke zurück auf **die Geschichte der Raumfahrt**, die sich **mit drei Geschichten noch anschaulicher** erläutern lassen. Jetzt ist es wieder einmal soweit. Gönnen Sie sich die Freude. Die Seiten 18 und 19 haben dazu spannende, für viele sicher neue Einblicke. Und auf der Rückseite des Bestellblatts gibt's dazu passend sogar jeweils schöne Belege zu Überraschungspreisen.

Zum Schluss (Seite 20 / letzte Umschlagseite) sehen Sie weitere Marken und Ersttagsbriefe.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihr

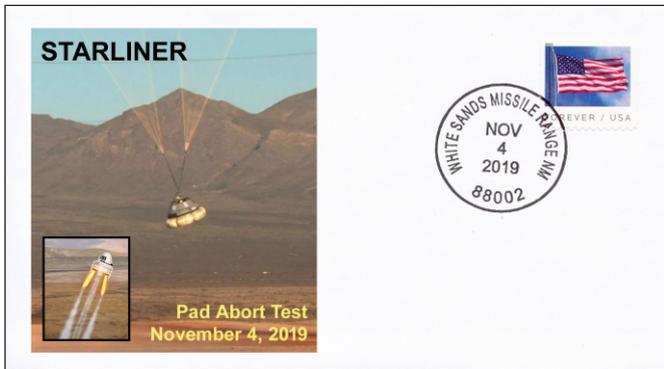


Internationale Raumstation ISS

Originalbelege der US-Raumfahrtzentren



Die "Starliner"-Testserie



Erster Hauptlande-Test

Am 4. November 2019 wurde die Crew-Kapsel von "Starliner" einem großen Lande- und Bergungstest unterzogen. Zum ersten Mal wurde "Starliner" unter kompletter Belastung gestartet und gelandet, natürlich noch ohne Astronauten.

Ort: White Sands Raumflughafen in New Mexico (U.S.A.)

Vorzüglicher Verlauf und vorzüglicher Beleg. Abo-Nr. C 1

Bestell-Nr. S181 = 7,50 €



So konnte man rasch den ersten orbitalen Flugtest folgen lassen. Schon sechs Wochen später geschah es.

Erster Orbitaler Flugtest

Am 20. Dezember 2019 startete "Starliner", das Parallelprojekt der NASA zu "Crew Dragon", von Cape Canaveral.



Eine noch unbemannte Mission, ähnlich in der Projektabfolge wie bei "Crew-Dragon".

Der Start war einwandfrei. Nur das geplante Andocken hat nicht funktioniert. Wäre das Raumschiff bemannt gewesen, hätte die Crew locker eine Ankopplung auf Sicht an die ISS hinbekommen. Die Fernbedienung hat versagt. Eine Ironie der Gegebenheiten.



Im weiteren hat "Starliner" planmäßig die Erde umkreist und ist sicher auf dem Raumflughafen von White Sands gelandet. Start und Landung des neuen Systems waren das wichtigste. Da wollte man keinen Astronauten einem Risiko aussetzen.

Start- und Missions- und Landebrief in exzellenter und kompletter Dreierserie.

Abo-Nr. HV 1 + D 1 + DF 1 + 2

Bestell-Nr. S182 = 19,50 €

Das ISS-Programm mit Dragon/Falcon

Zwischenzeitlich war Anfang **Dezember 2019** das unbemannte **"Dragon/Falcon"-Programm fortgesetzt** worden. Hier starten die kleineren "Dragon"-Raumschiffe, stets unbemannt, um ähnlich wie bei den Projekten "Cygnus" und "Progress" (von russischer Seite) Versorgungsgüter für die Raumfahrer und wissenschaftliche Ausrüstungen zur internationalen Raumstation zu transportieren.

Am 5. Dezember 2019 startete das ISS-Frachtraumschiff CRS-19 von Cape Canaveral.

Alles funktionierte wie am Schnürchen. Das sechsköpfige Raumfahrerteam um Kommandant Luca Parmitano wartete schon sehnsüchtig auf frischere Verpflegung, wenigstens für ein paar Tage.

Auch die firmeninterne Startkontrolle von SpaceX, Hersteller von Trägerrakete und Raumschiff, beobachtete mit Freude das offenkundige Gelingen der Mission.

Am 8. Dezember 2019 koppelte "Dragon/CRS-19" erfolgreich an die internationale Raumstation an.

Hier funktionierte die Automatik 100%, wobei die Astronauten Luca Parmitano und Jessica Meir behilflich waren.

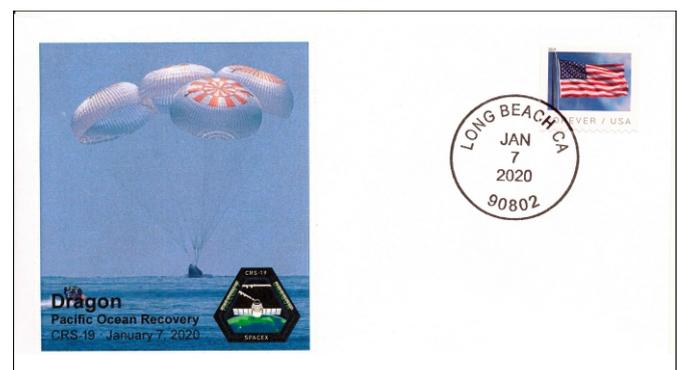
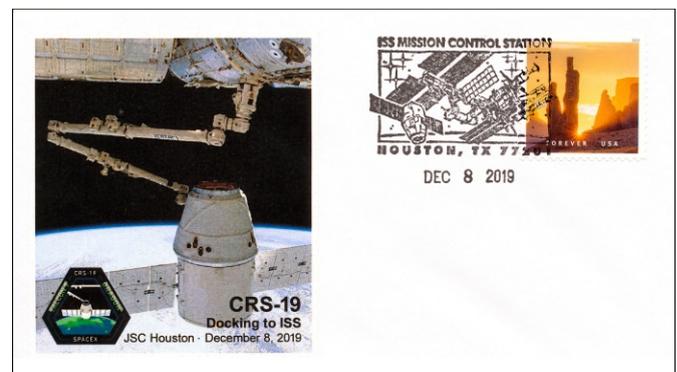
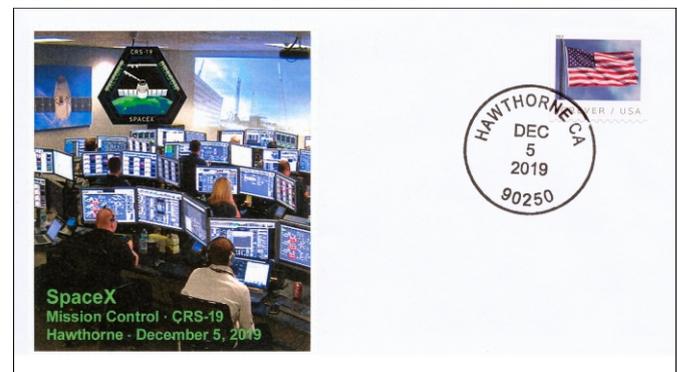
Vier Wochen lang war "Dragon/CRS-19" mit der ISS verbunden. In den letzten Tagen wurde ge- und verbrauchtes Material von der ISS auf den Raumfrachter umgeladen. Dazu kamen wissenschaftliche Experimente, die dann irdisch weiter betreut werden.

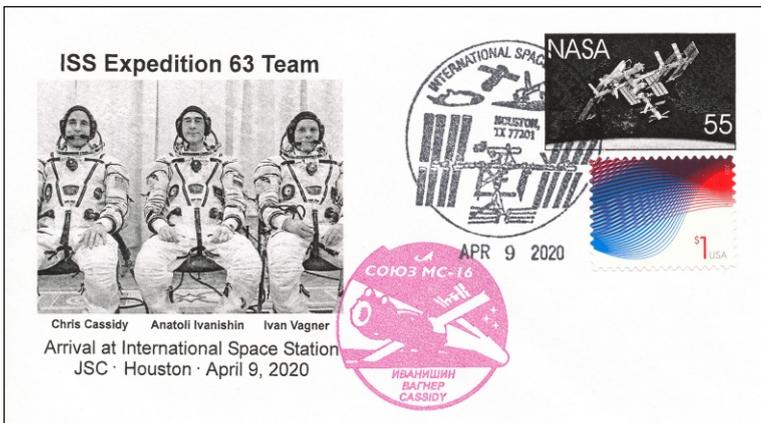
So wurde am 7. Januar 2020 die Rückkehr und Wasserung der "Dragon"-Kapsel im Pazifik, sozusagen vor der Haustür von Long Beach (Hafen- und Stempelort), zur Zufriedenheit der NASA durchgeführt.

Auch für die Weltraum-Philatelie wieder eine Top-Belegserie der vier beteiligten Originalschauplätze Cape Canaveral, Hawthorne, Houston und Long Beach. Start, Missionskontrolle, Kopplung und Bergung optimal mit Originalbildern dokumentiert.

Abo-Nr. HV 1 + D 1 + DF 1 + 2

**Komplette 4er-Serie.
Bestell-Nr. S19 = 29,50 €**





Weiterer Nachschub für die mittlerweile auf drei Raumfahrer (Skripotschka, Morgan und Meir) verkleinerte ISS-Crew kam im Februar 2020 zur internationalen Raumstation.

Am 15.02.2020 startete **Cygnus CRS NG-13** planmäßig von Wallops Island, der kleineren, 300 km nördlich von Cape Canaveral gelegenen Startbasis an der Atlantikküste. Zu Ehren des ersten afro-amerikanischen Astronauten erhielt das Raumschiff den Namen Robert H. Lawrence. Ausgezeichneter Startbrief mit Original-Startbild.

Drei Tage später koppelte der unbesetzte Raumfrachter an die ISS an. Die US Astronauten Andrew Morgan und Jessica Meir sicherten das Docking-Verfahren mit dem kanadischen Greifarm "Canadarm 2". Vorzüglicher Beleg aus der Missionszentrale Houston, ebenfalls mit Original-Fotoabbildung.

Komplettes Dokumentationspaar 15./18.02.2020 (übrigens mit Top-Frankatur und -Stempel Houston).
Abo-Nr. HV 1 + D 1 + DF 1 + 2
Bestell-Nr. S183 = 14,25 €

Am 9. April 2020 traf dann das ergänzende Expeditionsteam mit "Sojus MS-16" auf der internationalen Raumstation ein. Chris Cassidy, Anatoli Iwanischin und Iwan Wagner dockten programmgemäß und pünktlich an.

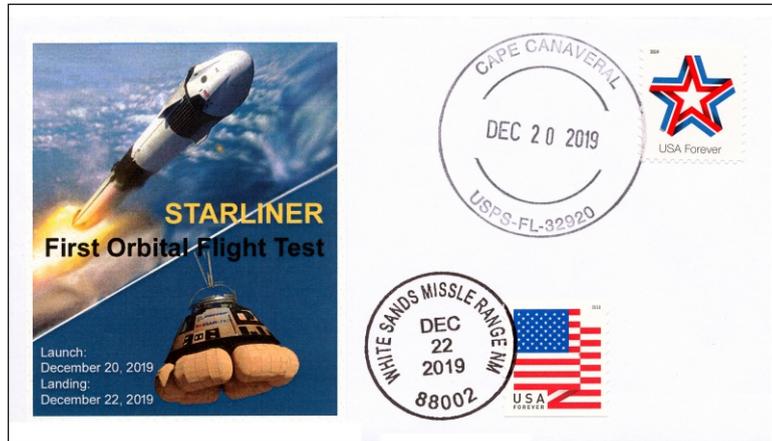
Sehr gute astrophilatelistische Gesamt-"Komposition".
Abo-Nr. D 2 - D 5, ISS 1A, 2A + 3A
Bestell-Nr. S184 = 5,95 €

Und dazu passend - ergänzend oder separat - die Farbfotokarte mit Cassidy, Iwanischin und Wagner (von links nach rechts). Beleg mit rechteckigem ISS-Sonderstempel vom 9. April 2020.
Abo-Nr. D 2 - D 5, ISS 1A, 2A + 3A
Bestell-Nr. S185 = 7,50 €

Ein philatelistischer Blick zurück auf den **ersten orbitalen Flugtest von "Starliner"**. Hierzu erhielten wir eben den **Start/Lande-Beleg** mit einer beeindruckenden Darstellung beider Phasen.

Abgestempelt wie die Einzelbelege (Seite 4) an den irdischen Originalschauplätzen plus Top-Illustration. Abo-Nr. D 5 + H 1

Bestell-Nr. S186 = 17,50 €



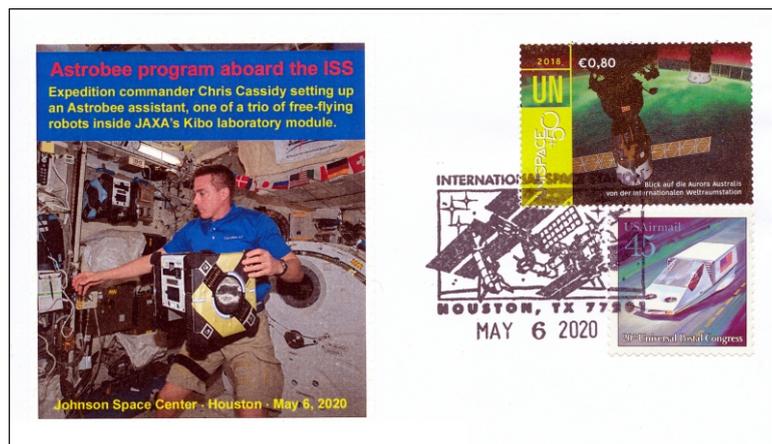
Ein neues Projekt namens **Astrobee** kümmert sich um Nebenaufgaben, wie Reinigungsarbeiten, an Bord der internationalen Raumstation ISS.

Das Programm wird über die Bodenzentrale durchgeführt. Nur bei der Inbetriebnahme und für wenige Wartungsarbeiten ist die Mithilfe der Astronauten erforderlich.

Wir sind am 6. Mai 2020 in der Testphase. Sehr schöner Beleg mit UNO/USA-Mischfrankatur.

Abo-Nr. ISS 2A + 3A

Bestell-Nr. S187 = 8,50 €



Auf der nächsten Seite stellen wir die russischen Belege zum ISS-Programm vor. Hier starten wir gleich mit einer Spitzendokumentation, dem signierten Startbrief von "Sojus MS-16".

VIP-Startbrief Sojus MS-16

Am 9. April 2020 starten drei Raumfahrer von Baikonur zur ISS.

Details - bitte umblättern (Seite 8). Eigenhändig unterschrieben von Iwanischin, Cassidy und Wagner (von links nach rechts).

Bestell-Nr. S188 = 74,00 €





ISS-Expedition 63

Raumfahrer: Anatoli Iwanitschin, Iwan Wagner und Chris Cassidy (Kommandant).



Startbrief Sojus MS-16

Am 9. April 2020 starten Iwanitschin, Wagner (beide Russland) und Cassidy (USA) zur ISS-Raumstation. Sojus-Bildstempel Baikonur 09.04.2020 und neonrote Cachets. Abo-Nr. ISS 1R + R 1
Best.-Nr. R461 = 6,95 €



Crew-Brief Sojus MS-16

Die neue Crew soll und wird das bereits zur Erde zurückgekehrte Team um Luca Parmitano ersetzen. Es sind dann wieder sechs Raumfahrer auf der ISS. Beleg mit Farbbild von Cassidy, Iwanitschin und Wagner (von links nach rechts). Sehr guter ISS-Bildstempel Baikonur vom 9. April 2020. Abo-Nr. ISS 1 R + R 1
Best.-Nr. R462 = 7,50 €



Spezial-Startbrief

Beleg mit amerikanisch-russischer Mischfrankatur. Magenta-rotes Missionscachet und Start-Sonderstempel Baikonur 09.04.2020. Es ist der inzwischen gewohnte Schnell-Hinflug zur ISS in wenigen Stunden. Abo-Nr. ISS 2R + R 1
Best.-Nr. R463 = 8,50 €

Beleg "ISS Taxi 60"

Brief im internationalen Format und sehr schöner Bild-Sonderstempel Sternstadt vom 9. April 2020 plus ISS/Taxi-Bestätigungsstempel (violett/rot-braun) und Sojus MS-16/ Crew-Cachet.

Abo-Nr. ISS 2R + R 1

Best.-Nr. R464 = 5,95 €



Kopplungsbrief ISS

Sojus MS-16 koppelte planmäßig im Schnellanflug 6 Stunden nach dem Start an die internationale Raumstation an.

Bild-Sonderstempel Koroljow (Missionszentrale) 09.04.2020 und grüner Bestätigungsstempel der russischen Missionszentrale plus Crew-Cachet.

Abo-Nr. ISS 2R + R 1

Best.-Nr. R465 = 5,95 €



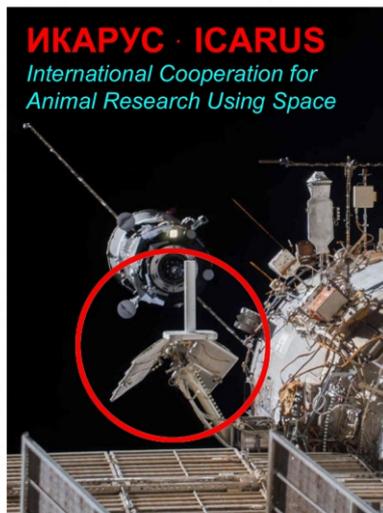
Missionsbrief ISS-63

Nach der Abkopplung und Landung von Sojus MS-15 (siehe WP-Report Nr. 2/2020, Seite 8) beginnt automatisch die Expedition 63 mit der zuletzt gestarteten Crew (Iwanitschin und Kollegen). Sie sind nun für einige Zeit wieder "nur" ein kleines Dreierteam an Bord der internationalen Raumstation. Türkisfarbener Bestätigungsstempel (mit Expeditions-embem) und Sonderstempel Koroljow vom 17. April 2020.

Abo-Nr. ISS 1R + R 1

Best.-Nr. R466 = 6,95 €





Icarus-Projektbeleg

Am 10. März 2020 begann auf der ISS ein Probelauf für "Icarus".

Es ist ein gemeinsames deutsch-russisches Projekt zur Tierbeobachtung aus dem All. Es werden Flugrouten von Vögeln verfolgt. Andere Tiere spüren schon im voraus Naturkatastrophen (Erdbeben und Vulkanaustritte).

Abo-Nr. ISS 2R + R 1

Best.-Nr. R467 = 6,95 €



Startbrief Progress MS-14

Der Raumfrachter "Progress MS-14" startete am 25. April 2020 zur internationalen Raumstation im nun gewohnten Express-Modus.

Nutzlast: 2.528 kg (wissenschaftliche Ausrüstung und Crew-Bedarf).

Abo-Nr. ISS 1R + R 1

Best.-Nr. R468 = 6,95 €



Kardiologie-Forschungsbeleg

Die beiden russischen Raumfahrer Wagner (links) und Iwanishin setzen das medizinische Forschungsprogramm mit Herz/Kreislauf-Untersuchen an Bord der ISS fort. Es gehört zu den laufenden, wissenschaftlich gestützten Untersuchungen im Erdorbit.

Abo-Nr. ISS 2R + R 1

Best.-Nr. R469 = 7,50 €

Russland - eine starke Raumfahrtnation



3D-Block gestempelt

Auch philatelistisch stets ein starkes Programm, und diesmal ganz besonders.

Den Block mit den drei Raumfahrt-Sondermarken konnten wir zusätzlich in gestempelter Version beschaffen.

Nur wenige Postämter, wenn überhaupt, haben sich getraut, die 3D-Marken abzustempeln. Unseren Partnern ist es jedenfalls gelungen, die nicht einfachen Abstempelungen auf der rillenhaften Oberfläche schmierfrei und geradezu exzellent lesbar (rechts oben und rechts unten) umzusetzen.

Der gestempelte Block (7 x 13 cm) ist für die Sammler interessant und wichtig, denen der Ersttagsbrief zu groß ist.

Bestell-Nr. TK05 = 85,- € (ab 1.11.2020 mindestens 125,- €)

Der Ersttagsbrief des 3D-Blocks

Eine absolute Weltklasse-Leistung sowohl drucktechnisch als auch philatelistisch. Wir haben etwas gewartet, bis wir nun das Ergebnis präsentieren.

Das Kuvert (Größe 25 x 18 cm) ist top-illustriert. Die Marken haben zeitgemäße Einzelstempel, wobei zwei der drei Stempel besonders gut platziert sind.

Beim Spiegeln am Licht kommen die 3D-Effekte einzigartig zur Geltung,

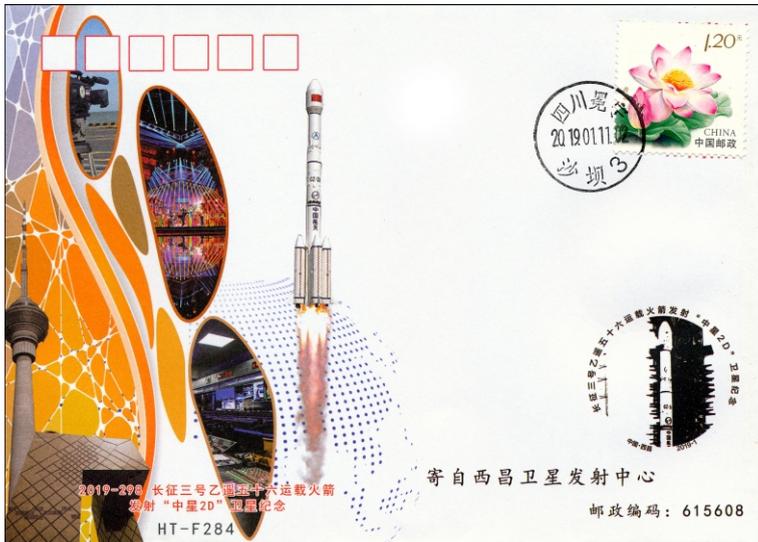
ebenso die Poststempel. Diese optisch und dokumentarisch exzellenten FDCs gehören zu den seltensten Ersttagsbriefen Russlands in diesem Jahrhundert.

Bestell-Nr. TK04 = 95,- € (ab 1.11.2020 mindestens 145,- €)





Chinesische Raumfahrt



Chinasat 2D

Am 10. Januar 2019 wurde der chinesische Kommunikationssatellit Chinasat 2D oder auch Zhongxing 2D genannt, erfolgreich gestartet. Sein Ziel ist der geostationäre Orbit in ca. 35.786 Kilometer über dem Erdäquator.

Trägerrakete Langer Marsch 3B Xichang Raumfahrtzentrum vom 11.01.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C250 = 6,75 €

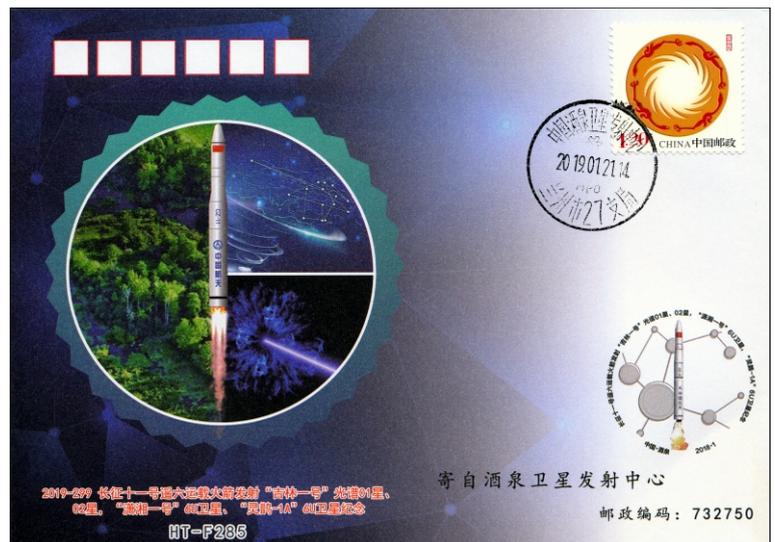
Jilin-1, Xiaoxiang-1 und Lingque-1A

Jilin1 ist ein Fernerkundungssatellit für hochauflösende Videos innerhalb der Jilin-1-Konstellation. Ebenfalls für Erdbeobachtungen zuständig sind die beiden anderen Satelliten.

Trägerrakete Langer Marsch 11 Jiuquan Raumfahrtzentrum vom 21.01.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C251 = 6,75 €



Comsat Chinasat 6C

Ebenfalls auch Zhongxing-6C genannt. Start des Kommunikationssatelliten. Ziel ist der geostationäre Orbit in ca. 35.786 Kilometer über dem Erdäquator.

Trägerrakete Langer Marsch 3B Xichang Raumfahrtzentrum vom 10.03.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C252 = 6,75 €

Tianlian 2

Start eines neuen Datenrelaissatelliten. Er wird Datenrelais-, Mess- und Steuerungs- sowie Übertragungsdienste für bemannte Raumfahrzeuge, Satelliten, Trägerraketen bereitstellen.

Trägerrakete Langer Marsch 3B
Xichang Raumfahrtzentrum vom 31.03.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C253 = 6,75 €



BeiDou 44

Der 44. Start des BeiDou Satellitensystems. Er ist der erste geneigte geostationäre Satellit der BDS-3 Konstellation und der Beginn einer Kampagne für die Inbetriebnahme der BDS-Konstellation.

Trägerrakete Langer Marsch 3B
Xichang Raumfahrtzentrum vom 20.04.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C254 = 6,75 €

Tianhui-2

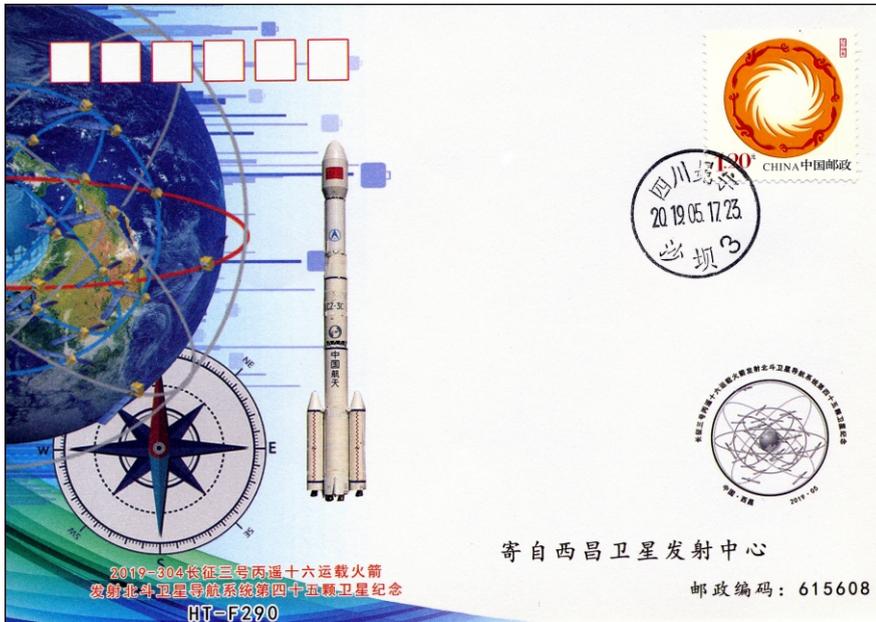
Start von zwei Tianhui-II-01-Satelliten. Die neuen Satelliten dienen Forschungszwecken und werden unter anderem für wissenschaftliche Experimente, geographische Vermessung und Kartierung verwendet.

Trägerrakete Langer Marsch 4B
Taiyuan Raumfahrtzentrum vom 30.04.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C255 = 6,75 €





BeiDou 45

Erfolgreicher Start der BeiDou-Serie.
Er wurde auf die geplante Transferbahn gebracht. Von dort aus steuerte der Satellit mit eigenem Antrieb einen geostationären Orbit an.

Trägerrakete Langer Marsch 3C
Xichang Raumfahrtzentrum vom 17.05.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C256 = 6,75 €

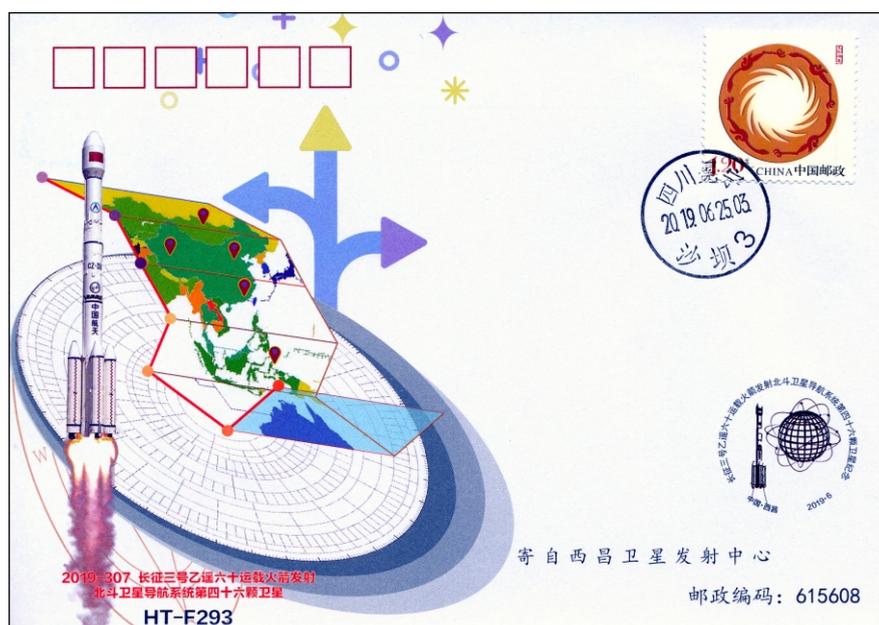
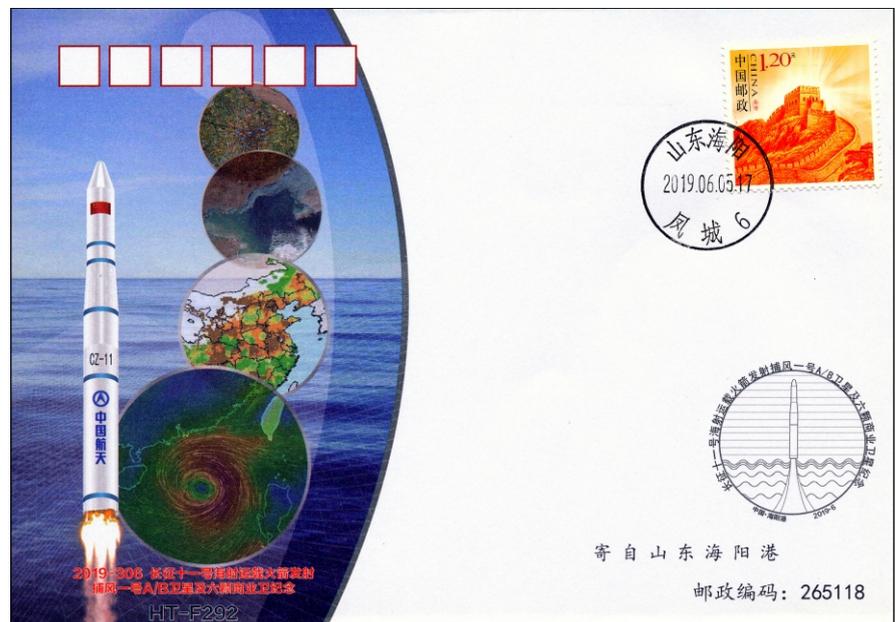
Bufeng-1 A/B, Jilin 1 + 6, Tianxiang 1 und Tianxiang 2, Tianqi 3

China hat erstmals eine Rakete von einem Schiff aus ins All gestartet. Ein Meilenstein für das Land. Mit sieben Satelliten an Bord.

Trägerrakete Langer Marsch 11
Start am 05.06.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C257 = 6,75 €



BeiDou 46

46. Start der Navigationsserie von BeiDou. Das Design der Konstellation ist einzigartig und umfasst Satelliten für die mittlere Erdumlaufbahn, geostationäre und geosynchrone Erdumlaufbahn.

Trägerrakete Langer Marsch 3B
Xichang Raumfahrtzentrum vom 25.06.2019.

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C258 = 6,75 €

Zum ersten Mal zum Mars

Der Zeitpunkt war lange bekannt: im Juli 2020 stand allen Raumfahrtnationen ein ideales "Startfenster" zur Verfügung. Erde und Mars lagen auf ihren Bahnen um die Sonne so günstig, dass ein antriebsparender Anflug zu unseren Nachbarplaneten möglich war. Die USA (siehe nächstes Heft) und China (weitere Fortsetzung im nächsten Heft) nutzten die Gunst der Stunde.



Unser Beleg des Monats!

Hier der Brief der Missionszentrale vom chinesischen Postamt Taikong Yojou (Start/23.07.2020).

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C270 = 8,75 €

Die neue Super-Trägerrakete

Am 5. Mai 2020 startete vom modernsten irdischen Startzentrum Wenchang die neue Trägerrakete "Langer Marsch 5B". Klangvolle oder fantasiereiche Namen sind bisher selten das Kennzeichen chinesischer Raumfahrt-Aktivitäten. Umso mehr überzeugen die Resultate technisch und wissenschaftlich. Aber ohne Rückschläge geht's auch nicht. Dieser Erstversuch war nicht optimal gelungen, ist also noch verbesserungsfähig.



Astrophilatelistisch sehr gutes **Belegpaar** vom Start am 5. Mai 2020 und von der Landung am 8. Mai 2020, als die Nutzlast geborgen wurde.

Die Nutzlast war das Nachfolgeprojekt von "Shenzhou" einem (diesmal unbemannten) Crew-Raumschiff bis zu sechs Astronauten.

Belegpaar von der Missionskontrolle in Peking vom inzwischen bekannten Postamt Taikong Yoyou (= Weltraumpostamt).

Abo-Nr. I 7

Bestell-Nr. C271 = 17,50 €



邮政编码: 901001

Die Hauptbelege beider Missionen (Mars und Super-Rakete) vom Startort folgen im nächsten Heft.

China - Neue Markenausgaben zum Thema Raumfahrt



**50. Jahrestag
Erster China-Satellit**
Ausgabetag 24. April 2020



Die chinesische Post brachte anlässlich des 50. Jahrestags des ersten chinesischen Satelliten "Dong Fang Hong" eine Sondermarke in exzellenter Grafik heraus.

- Postfrische Einzelmarke, 1 Wert, Abo-Nr. I 8/CS-10. **Bestell-Nr. C260 = 2,45 €**
- Amtlicher Ersttagsbrief (rechts oben). Abo-Nr. I 9/CS-20. **Bestell-Nr. C261 = 4,95 €**

Die Briefmarken wurden in Zehner-Kleinbogen gedruckt, aber die Postämter strikt angewiesen, alle Kleinbogen zumindest in Viererblocks aufzutrennen. Nicht zum ersten und sicher nicht zum letzten Mal. Die staatliche Versandstelle verkaufte gegen üppigen 100%-Aufpreis die Kleinbogen. Einem unserer Partner gelang es wieder, doch deutlich günstiger einzukaufen. Hier das sehr schöne Resultat.

- Kompletter einwandfreier Zehner-Kleinbogen postfrisch. **Bestell-Nr. C262 = 34,50 €**

Astronomische Phänomene in unserer Galaxie
Ausgabetag 21. Juni 2020. Die fünf Themen und Marken sind: Mondfinsternis-Phasen, Kometenbahn, Planet Merkur-Passage, Totale Sonnenfinsternis und Meteor-Schauer.



Hier zeigen wir die komplette Serie der amtlichen Ersttagsbriefe (5).

- **Postfrische Serie, 5 Werte, Abo-Nr. I 8 / Bestell-Nr. C263 = 6,75 €**
- **Amtliche FDC-Serie (5), Abo-Nr. I 9 / Bestell-Nr. C264 = 9,50 €**

Weitere Satellitenstarts vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana

Ariane VA250

Bei ihrem vierten und letzten Start im Jahr 2019 brachte die Ariane 5 am Dienstagabend den ägyptischen Telekommunikationssatelliten TIBA-1 und den Inmarsat-Satelliten GX5 ins All. Handstempel Kourou 27. November 2019. Abo-Nr. E 2 C
Best.-Nr.
A250 = 6,95 €



Sojus-Flug VS23

Unter dem Management der Arianespace brachte man im Dezember eine Trägerrakete des Typs Sojus ST-A „Fregat M“ mit insgesamt fünf Satelliten in eine sonnensynchrone polare Erdumlaufbahn. Handstempel Kourou 18. Dezember 2019. Abo-Nr. E 3
Best.-Nr.
SZ23 = 6,95 €

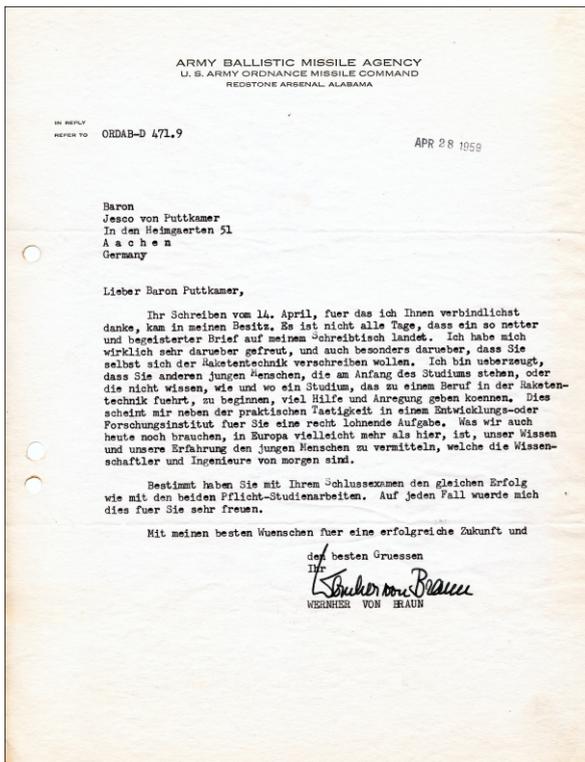
Ariane VA251

Im Januar 2020 erfolgte der erste Start im neuen Jahr. Die Nutzlast bestand aus den Kommunikationssatelliten KONNECT für Eutelsat und GSAT-30 für die indische Weltraumagentur. Handstempel Kourou 17. Januar 2020. Abo-Nr. E 2 C
Best.-Nr.
A251 = 6,95 €



Nach Redaktionsschluss eingetroffen: die Ariane-Start- und Maximumkartenbelege mit den Originalbildern der Starts und Satelliten. In Heft 4/2020 gibt's wieder das volle Ariane-Programm!

Geschichte(n) der Raumfahrt



Ein deutscher Student, 25 Jahre alt und die ersten Satellitenstarts von Sputnik (1957) und Explorer (1958) fasziniert verfolgend, riskierte 1959 an den Leiter der US-Entwicklungszentrale für Raumfahrt einen Brief zu schreiben. Er nannte seine Studienfächer, offenkundig bereits das Thema Raketentechnik beinhaltend, und hoffte auf eine - möglichst positive - Reaktion des Adressaten. Im Nachhinein darf das als erstes vorsichtiges Bewerbungsschreiben des Absenders gesehen werden.

Der Adressat war Wernher von Braun, der Absender Jesco von Puttkamer, der besagte angehende Diplom-Ingenieur. Wir kennen nicht den Briefinhalt, des jungen Deutschen, können aber aus der wohlwollenden Antwort von Wernher von Braun die entsprechenden Schlüsse ziehen. Besonders bemerkenswert an den Zeilen des genialen Raketenpioniers sind die Hinweise zur Wichtigkeit dieser Forschungen in Europa. Von Braun hatte also gar nicht die Absicht, einen werdenden Nachwuchswissenschaftler über den Atlantik abzuwerben.

Umgekehrt darf unterstellt werden, dass der junge Jesco seine berufliche Zukunft ausschließlich in den USA sah, sollte er sein Studium erfolgreich abschließen und aktiv in der Raumfahrt-Forschung tätig sein. Das Antwortschreiben Wernher von Brauns bestätigte den jungen Deutschen in Studienwahl und weiteren Konsequenzen. Als Jesco von Puttkamer also 1962 förmlich nach Huntsville sein Bewerbungsschreiben einreichte, fand er offene Türen.

Jesco von Puttkamer begann im August 1962 in direkter Nachbarschaft zu Wernher von Braun seine Laufbahn als Raketeningenieur. Er war an der Entwicklung der Saturn V-Rakete beteiligt, ebenso am Apollo-Gesamtkonzept. Später war er planerisch für Entwicklung und Durchführung von Space Shuttle tätig. Jesco von Puttkamer gehört zu einer sich völlig neu formierenden Raumfahrt-Manager-Generation. Er erkannte, dass die gewaltige Maschinerie des Apollo-Programms nicht nur Höchstanforderungen in Technik und Wissenschaft erforderte, sondern umfassend gemanagt werden musste. Alles Vorhergegangene in der Raumfahrtentwicklung war dagegen einfach. Allein für ein Saturn V-Aggregat mussten neun Millionen Bauteile geplant, entwickelt, gefertigt, geprüft, zusammengebaut und nochmals geprüft werden. Jesco von Puttkamer darf als der Raumfahrt-Techniker und -Wissenschaftler gelten, der die meisten amerikanischen bemannten Projekte vor 1962 bis 2012 begleitet hat. Er war der technische Berater für "Star Trek", die bekannteste Science Fiction-Serie der Welt. Er erfand sozusagen den Warp-Antrieb für James Kirk und Mr. Spock.

Es ist einzigartiges Dokument, welches den Einstieg und den Werdegang Jesco von Puttkamers gefördert und möglich gemacht hat. Für den Liebhaber historischer Stücke ein authentisches und fantastisches Exemplar Zeitgeschichte. Preis: 1.850,- €.

Von allen drei Ereignissen und Personen der Seiten 18 und 19 bringen wir auf der Rückseite unseres Bestellformular sehr schöne Ergänzungsbelege für jedermann.

Im Internet zeigen wir auf unserer Homepage "www.weltraumfuchs.de" das Schreiben von Wernher von Braun an Jesco von Puttkamer in voller Größe.

Die asiatische Raumfahrt-Nation

In Europa haben wir kaum mitbekommen, welche grandiosen Entwicklungen kurz vor der Jahrhundertwende in China geschehen sind. Eine neue Trägerrakete wurde am 20. November 1999 gestartet. Es sollte sich später im "Rest der Welt" herausstellen, dass dabei auch ein neues Raumschiff getestet wurde. "Shenzhou 1" (Götterschiff) war ein (noch) unbemannter Flug, der vier Jahre danach zum ersten bemannten Raumflug Chinas ("Shenzhou 5") führte.



Ebenfalls nachträglich fanden wir heraus, dass China offizielle Bordpost mit "Shenzhou 1" dabei hatte. Es sind 827 Sonderbriefe, die alle nummeriert und einzeln notariell beglaubigt sind (eine deutsche Übersetzung ist dabei). Unser Exemplar hat die Nummer 37. Die Umschläge wurden am 9. September 1999 im Startzentrum Jiuquan abgestempelt; anschließend wurden sie ins Raumschiff eingelagert. Nach der erfolgreichen Landung von "Shenzhou 1" wurde die Posttasche mit den Kuverts in die Missionszentrale bei Peking am 23.11.1999 gebracht, dort vom Notar kontrolliert und zertifiziert. Am 24.11.1999 wurden die Briefe vom nahegelegenen Postamt Hangtian-Cheng (Weltraum-Stadt) zusätzlich rückseitig abgestempelt.

Eine absolute Welt-Rarität. Preis: 1.750,- €



Sojus MS-10 und mehr

Am 11. Oktober 2018 starteten Nick Hague und Alexej Owtschinin mit "Sojus MS-10" zur ISS. Flugabbruch kurz nach Erreichen der Weltraumhöhe, Sofortrückflug in der Landekapsel. Die Sojus-Landekapsel mit den beiden Raumfahrern ist heil gelandet, das Orbital-Modul mit Technik- und Wissenschaftsausrüstung plus Bordpost am Boden zerschellt.

Über die gerettete Bordpost mit 12 Belegen und Lande-Stempeln Dscheskasgan und Baikonur vom 11.10.2018 hatten wir im WP-Report Nr. 3/2019 berichtet.

Es gab - etwa zwölf - weitere Kuverts, die später gefunden wurden. Einige Umschläge davon nahm Alexej Owtschinin beim "Wiederholungsflug" (Sojus MS-12) mit. Sie haben übrigens das "Gerst"-Logo der Expedition 57. Hague und Owtschinin sollten nämlich mit "Astro-Alex" ein Team bilden. Daraus wurde nichts, wohl aber hier eine hochinteressante Bordpost-Variante. So wurden die Kuverts am 15. März und 3. Oktober 2019 an Bord der ISS gestempelt. **Owtschinin hat die Mitnahme auf der Umschlagklappe für beide Missionen, Sojus MS-10 und Sojus MS-12 bestätigt. Und alle zwölf während dieser Zeit auf der ISS gewesenen Astronauten und Kosmonauten haben signiert. Preis: 1.650,- €**

Briefmarken und Ersttagsbriefe aus aller Welt



Ungarn

40. Jahrestag des ersten ungarischen Raumfahrer, Bertalan Farkas.

Block postfrisch

Abo-Nr. N 3

Bestell-Nr. M216 = 6,75 €

Farkas startete mit "Sojus 36" im Mai 1980 und kehrte am 3. Juni 1980 zurück.

Ungarn verhandelt übrigens in diesen Tagen mit Russland, um einen zweiten Raumfahrer mitfliegen lassen zu können.



Ungarn

ungarische Weltraumfahrer,

Block auf Ersttagsbrief,

Sonderstempel Budapest vom 3. Juni 2020

Abo-Nr. N 4

Bestell-Nr. E216 = 8,75 €

Kasachstan

15 Jahre Weltraum-Kommunikation,

Block auf Ersttagsbrief Baikonur

vom 16. September 2019

- die postfrische Ausgabe dazu

haben wir bereits im Heft 4/2019

angeboten -

Nach unseren Recherchen gibt es nur relativ wenige Ersttagsbriefe dieser Block-Ausgabe. Jedenfalls können Sie bei uns - solange Vorrat reicht - zugreifen.

Abo-Nr. L 5

Bestell-Nr. E208 = 29,50 €



CARSTEN FUCHS

SPEZIALVERSAND FÜR WELTRAUM-PHILATELIE

Postanschrift: Postfach 348, D - 73003 Göppingen

Büro: Schloßstr. 2, Fax 07161/77832, Telefon 07161/69240

Internet: www.weltraumfuchs.de, eMail: info@weltraumfuchs.de